

Loßburg peilt vier Punkte an

Tischtennis TTC träumt vom großen Schritt / TTC Ottenbronn: »Sind nicht nervös«

Von Oskar Wössner

In der Verbandsklasse will der TTC Loßburg an diesem Wochenende einen großen Schritt nach vorne tun: Am Samstag um 18 Uhr erwarten die Schwarzwälder den TSV Wasseralfingen, am Sonntag um 14 Uhr steht die Partie beim TTC Ottenbronn an.

Vor diesen Spielen herrscht in Loßburg Optimismus pur: Vereinsvorsitzender Jürgen Baader: »Wir rechnen mit vier Punkten.« Der Grund für diese positive Stimmung ist darin begründet, dass die Mannschaft am Samstag gegen Wasseralfingen in Bestbesetzung, also mit Andras Krenhardt, Jiri Ezer, Mihal Hajek, Claus-Peter Eberhardt, Steffen Müller und Heiko Reinhardt, auflaufen kann.

Der Gegner von der Ostalb darf allerdings keinesfalls unterschätzt werden, denn mit 8:2 Punkten liegt der Neuling vor den Loßburgern, die mit 7:3 Punkten Rang drei einnehmen. Die stärksten Spieler der Gäste sind im vorderen Paarkreuz Manuel Sabo (8:2) und Benjamin Sabo (6:4), im hinteren Paarkreuz Eduard Schönmeier (6:2) und Udo Mangold (8:0).

Am Sonntag in Ottenbronn räumt Reinhardt seinen Platz für Fabian Schiemenz, der bisher erst ein Erfolgsergebnis



Mit einem Sieg gegen die Loßburger will der TTC Ottenbronn - hier Vize-Betriebsmeister Simon Raußmüller - die Abstiegsplätze verlassen. Fotos: Stark

hatte. Unter dem Strich sehen sich die Loßburger aber in den anderen Paarkreuzen im Vorteil. Dazu kommt, dass die Ottenbronner mit bisher drei Pluspunkten weit hinter den Erwartungen zurückgeblieben sind. Mit Spitzenspieler Laszlo Harasztovich (7:3) und der Nummer sechs, Günther Kühn (6:2), können auch nur zwei Akteure positive Zwischenbilanzen vorweisen. »Die Mannschaft ist noch nicht nervös«, sagte unlangst

TCO-Vorstand Achim Kappler zur prekären Lage. Doch eines ist klar: Die TTCO-Truppe steht unter Druck, denn sollte es gegen Loßburg nicht klappen, bliebe in der Vorrunde nur noch das Spiel in Ailingen, um die Situation zu verbessern.

In der Verbandsliga erwarten die Damen des TTC Lützenhardt (8:4) um 17 Uhr mit der »Zweiten« des TSV Herrlingen (8:0) einen Angstgegner, gegen den Klara Misurak,

Nejla Yaman, Jessica Stickel und Julia Gutekunst bisher noch nichts Zählbares zustande gebracht haben. Die Gäste verfügen mit Sonja Rembold und Katrin Honold über zwei Ranglistenspielerinnen und scheinen eher auf den hinteren Positionen angreifbar. Ob das aber Julia Gutekunst und Jessica Stickel - oder kommt Verena Riedt zum Einsatz? - gegen Maik Lenz und Edith Karl schaffen, muss abgewartet werden.

Ein »Vier-Punkte-Spiel« für den TV Calmbach II

Tischtennis Duell gegen Steinenbronn: Sieger kann Situation entscheidend verbessern

(wö). Die Partie TV Calmbach II - TSV Steinenbronn ist für beide Mannschaften ein »Vier-Punkte-Spiel« im Kampf um den Klassenerhalt in der Tischtennis-Bezirksliga.

Beide Mannschaften haben vier Pluspunkte auf dem Konto: Die Calmbacher gewannen gegen Gärtringen II und spielten unentschieden gegen Glatten und Birkenfeld, die Steinenbronner siegten in Grüntal und gegen Weil der Stadt.

Die Akteure beider Teams wissen, um was es in diesem Match geht: Der Sieger verbessert seine Situation möglicherweise entscheidend. Und wer die Entzäler kennt, weiß, dass sie schon seit Wochen auf dieses Duell in der Alten Turnhalle mit ihrer besonderen Atmosphäre hinfiebern;

TVC-Chef Jürgen Metzler: »Wir sind heiß und werden um jeden Ball kämpfen.« Während bei den Gastgebern

lediglich Andreas Schmid (5:4) eine knapp positive Zwischenbilanz vorweisen kann, stehen bei den Gästen mit

Spitzenspieler Marc Hauser (7:3) und der Nummer drei, Philipp Hallmen (5:3), zwei Akteure besser da.

In der Bezirksklasse empfängt der VfL Nagold (6:4) um 18 Uhr Tabellenführer TTG Unterreichenbach/Dennjacht (10:0). Die Nagolder stellen mit Andreas Lemke (7:3), Uli Benz (6:4) und Michael Bürgstein (4:2) in jedem Paarkreuz einen Spieler mit positiver Bilanz. Doch das sieht bei den Gästen ganz anders aus: Mit Patrick Becht, Robin Kaiser, Benjamin Klaus und Alfonso Di Naro sind bei ihnen vier Aktive noch ungeschlagen. Die Frage nach dem Sieger stellt sich deshalb für dieses Match auch kaum, schon eher jene, wer aus der TTG-Truppe weiterhin ohne Niederlage bleibt.



Alfonso di Naro vom Bezirksklassen-Spitzenreiter aus Unterreichenbach will beim Gastspiel in Nagold nichts anbrennen lassen.

Schwierige Partien für die führenden Teams

Tischtennis Altburg und Egenhausen gefordert / Alles spricht für Bad Liebenzeller Erfolg

(wö). In der Tischtennis-Kreisliga Calw stehen die beiden führenden Teams vor schwierigen Auswärtsspielen: Spitzenreiter TT Altburg (12:0) muss um 19 Uhr in Gechingen ran, der TTC Egenhausen (10:0) um 20 Uhr in Stammheim.

Geht man von den bisherigen Ergebnissen aus, hat der Tabellenführer sicher die leichtere Aufgabe, denn die Gechinger konnten bisher noch nicht überzeugen. Zudem treten die Altburger in dieser Runde sehr geschlossen auf und mit Heiko Gloss, Armin Bacher, Stefan Müller und Günther Dreher haben vier Akteure noch kein Einzel verloren. Die Gechinger stellen mit Christof Schwarz (7:1), Alfred Gauß (5:2) und Tilman Schwarz (5:1) in jedem Paarkreuz Spieler, die sich gewiss auch in den Partien gegen Spitzenmannschaf-

ten behaupten können.

Etwas schwerer könnte sich der TTC Egenhausen ab 20 Uhr beim VfL Stammheim tun. Die Gastgeber galten mit den Zugängen von Aleksandar Aksentijevic und Sascha Reutter (beide 6:2) vor Rundbeginn schließlich als Titelfavorit Nummer eins. Einen Dämpfer gab es aber gleich im ersten Spiel mit einem 4:9 in Altburg. Anders die Egenhäuser: Die hatten den Aufstieg erst auf den letzten Drücker geschafft, konnten dann aber den ehemaligen Zweitligaspieler Manuel Bauer als Spieltrainer gewinnen und sind nun ein heißer Titelkandidat.

Allerdings hat die Nummer zwei, André Hase, zuletzt seit über einem Jahr wieder einmal verloren, und auch bei Jugendmeister Mario Pachtlhofer läuft es nach drei Niederlagen nicht mehr ganz so leicht. Im letzten Heimspiel gegen

die »Zweite« des TV Oberhaugstett musste die Mannschaft bis zum Ende zittern, ehe mit einem knappen 9:7 die Punkte unter Dach und Fach waren. Nun darf man gespannt sein, wie die Truppe mit dem Druck in Stammheim zurecht kommt.

In der A-Klasse sollten die Aufstiegshoffnungen des SV Gültlingen (8:2) bei der »Zweiten« der TTG Unterreichenbach/Dennjacht bestehen bleiben. Die Gültlinger sind trotz der jüngsten Niederlage bei Calmbach III gut in Schuss. Das wurde gerade auch bei den Bezirksmeisterschaften in Gechingen deutlich, als trotz des frühen Ausscheidens von Titelverteidiger Dietmar Strauß (9:1) mit Martin Scheuerle (5:2) und Herbert Kraut (5:2) zwei Gültlinger die Konkurrenz in der C-Klasse beherrschten. In der TTG-Truppe überzeugte bis-

her das vordere Paarkreuz mit Erwin Bender (8:4) und Daniel Sawa (10:1), der bei den Titelkämpfen den dritten Platz belegte.

In der B-Klasse muss der Tabellenzweite TTC Birkenfeld IV (8:0) um 16 Uhr beim Dritten MUTTV Bad Liebenzell III (8:6) antreten. Dabei spricht fast alles für einen Erfolg der Entzäler, bei denen bisher Ralf Vollmar und Pascal Schumacher (beide 6:1) im vorderen Paarkreuz zu überzeugen wussten. Bei den Gastgebern können mit Martin Schmidt (8:5) und Andreas Stahl (10:3) nur zwei Spieler aus der Stammaufstellung eine positive Zwischenbilanz vorweisen. Dass die Liebenzeller nicht zu unterschätzen sind, verraten indes die ausgeglichenen Bilanzen von Klaus Kruppa und Patrick Ladj im Spitzenpaarkreuz.

TISCHTENNIS

Liebenzeller mit Abstiegsorgen

(ark). MUTTV Bad Liebenzell - TB Untertürkheim (Sonntag 14.30 Uhr in Unterhaugstett). So viel versprechend der Start der Liebenzeller Tischtennispieler in der Verbandsliga in der vergangenen Saison war, so schlecht ist er dieses Mal. Mit 1:9 Punkten ist der MUTTV Schlusslicht, selbst gegen den SV Deuchelried hat es zuletzt beim 7:9 nicht zu einem Punktgewinn gereicht. Gegen den TB Untertürkheim könnte der am Knie operierte Markus Buck seinen ersten Hartetest machen, nachdem er gegen die Deuchelrieder seine Punkte noch kampflös abgegeben hatte.

Trotz der schlechten Ausgangslage gibt man sich beim MUTTV kämpferisch. »Wir werden unsere Spiele noch gewinnen«, hofft nicht nur Spitzenspieler Levente Szarka, der in den vergangenen beiden Jahren jeweils zu den besten Spielern der Liga zählte, zurzeit mit seiner 5:4-Bilanz an Nummer eins nicht zufrieden sein kann. Auch bei Thomas Krammer (1:8) ist noch viel Luft nach oben. Markus Walz (3:5) hat eine knapp negative Einzelbilanz. Eine positive Bilanz hat lediglich Adam Drzysga im hinteren Paarkreuz vorzuweisen. Klar ist, gegen den aktuellen Tabellenzweiten muss bei den Liebenzellern eine deutliche Leistungssteigerung her, sonst ist die fünfte Saisonniederlage programmiert.

TISCHTENNIS AM WOCHELENDE

HERREN
Verbandsliga, Samstag, 17.30 Uhr: DJK Sportbund Stuttgart II - SpVgg Mössingen. 18.30 Uhr: SpVgg Satteldorf - SC Buchenbach. Sonntag, 11 Uhr: TTC Tuttlingen - DJK Sportbund Stuttgart II. 14 Uhr: SSV Reutlingen - SpVgg Satteldorf. 14.30 Uhr: Bad Liebenzell - TB Untertürkheim.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 18 Uhr: TTC Ergenzingen - SSV Ulm 46, TTC Lossburg-Rodt - DJK Wasseralfingen. 18.30 Uhr: TSG Ailingen - TTC Mühlingen. 19 Uhr: 1. TTC Wangen - TTF Althausen. Sonntag, 14 Uhr: TTC Ottenbronn - TTC Lossburg-Rodt.
Landesliga Gruppe 3, Samstag, 17.30 Uhr: TV Rottenburg - TTC rollcom Reutlingen. 18 Uhr: VfL Herrenberg - TSV Kusterdingen. Sonntag, 15 Uhr: TSV Nusplingen - TV Oberhaugstett.
Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 18 Uhr: Grüntal - VfL Herrenberg II, SV Glatten - SV Böblingen II, Weil der Stadt - SSV Schönmünzsch. 19.30 Uhr: TV Calmbach II - TSV Steinenbronn. Sonntag, 10 Uhr: VfL Herrenberg II - TTC Birkenfeld. 14 Uhr: TSV Gärtringen II - TV Calmbach. 14.30 Uhr: SSV Schönmünzsch - Steinenbronn.

Salzstetten - MUTTV Bad Liebenzell, 18 Uhr: VfL Nagold - TTG Unterreichenbach-Dennjacht, 19 Uhr: SV Baiersbronn - WSV Schömburg, TTC Birkenfeld II - TTF Althengstett.
Kreisliga Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTF Althengstett II - TV Höfen, 19 Uhr: SF Gechingen - TT Altburg, TT Altburg II - TV Oberhaugstett II, 20 Uhr: VfL Stammheim - TTC Egenhausen.
Kreisliga C Calw, Samstag, 15 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht II - SV Gültlingen, 16 Uhr: TV Calmbach V-TV Oberhaugstett IV, 16.30 Uhr: VfL Stammheim II - TV Oberhaugstett III, 19 Uhr: TTF Althengstett III - TV Calmbach IV.
Kreisliga B Calw, Samstag, 16 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell III - TTC Birkenfeld IV, 17 Uhr: WSV Schömburg II - TSV Hirsau, 18 Uhr: TSV Wildbad II - MUTTV Bad Liebenzell IV, 19.30 Uhr: VfL Stammheim III - VfL Nagold II.
Kreisliga C Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTF Althengstett IV - TV Oberhaugstett V, 16 Uhr: SF Gechingen II - TSV Hirsau II, 18.30 Uhr: TTC Egenhausen II - TV Neuenbürg II, SV Gültlingen II - TV Höfen II, 19 Uhr: TTF Althengstett V - WSV Schömburg III.
Kreisliga D Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld V - TTC Ottenbronn IV, 16 Uhr: TT Altburg III - SF Emmingen, SV Gültlingen III - TTG Unterreichenbach-Dennjacht III, 16.30 Uhr: VfL Stammheim IV - TTC Egenhausen III, 19 Uhr: TT Altburg III - SF Emmingen II.

DAMEN
Verbandsliga, Samstag, 14 Uhr: TTG Süssen II - Neckarsulmer SU III. 17 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 - TSV Herrlingen II. 17.30 Uhr: DJK Sportbund Stuttgart - TTV Burgstetten.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 14 Uhr: VfL Sindelfingen II - TSV Gärtringen. 18.30 Uhr: TSV Betzingen II - Untergröningen. 19 Uhr: SV Amtzell - TSV Eningen.
Landesliga Gruppe 3, Samstag, 16 Uhr: TV Dornstetten - TSV Riederich. 18 Uhr: Weil im Schönbuch - TSV Eningen III. Sonntag, 11 Uhr: Mühlingen - TSV Eningen II.
Bezirksliga Gruppe 6, heute, 19 Uhr: VfL Sindelfingen III - TSV Gärtringen III. Samstag, 15 Uhr: Bad Liebenzell - VfL Sindelfingen IV. 18 Uhr: TT Klosterreichenbach - SSV Schönmünzsch. Sonntag, 10 Uhr: VfL Sindelfingen IV - TTC Lützenhardt 1976 II.

Mädchen
Bezirksklasse, Samstag, 10 Uhr: 1. TTC Mühlen - TV Calmbach, 12 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal II - WSV Schömburg, 12.30 Uhr: TTC Birkenfeld - VfB Cresbach-Waldachtal IV, 13 Uhr: SV Gültlingen - TTC Ottenbronn, 13.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal III - SV Mitteltal-Obertal.

JUNGEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 12 Uhr: SV Deuchelried - SSV Reutlingen. 12.45 Uhr: SV Böblingen - TSV Herrlingen. 13.30 Uhr: TSV Langenau - SC Staig. 14 Uhr: SV Deuchelried - TTC Reutlingen. 14.30 Uhr: SC Vogt - SSV Reutlingen. 15 Uhr: VfL Herrenberg - TSV Herrlingen. 16.30 Uhr: SC Vogt - TTC Reutlingen.
Bezirksliga Gruppe 6, heute, 18.45 Uhr: TTC Egenhausen - VfL Sindelfingen. Samstag, 10 Uhr: TSV Freudenstadt - TTC Birkenfeld. 11 Uhr: TTC Egenhausen - SV Böblingen II. 13.30 Uhr: TT Altburg - VfL Sindelfingen. 14.30 Uhr: Rutesheim - Renningen.

Jungen U18
Bezirksklasse, Samstag, 12 Uhr: SF Gechingen - TTC Ottenbronn, 13 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht - SV Baiersbronn.
Kreisliga Nord, Samstag, 10 Uhr: TTC Egenhausen III - WSV Schömburg, 11.30 Uhr: TT Altburg II - TV Calmbach, 13 Uhr: TTF Althengstett - SV Gültlingen. Kreisliga Süd, Samstag, 13.30 Uhr: SF Salzstetten - TV Dornstetten.

MÄDCHEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 10.30 Uhr: TTF Kisslegg - SSV Schönmünzsch, SV Erlenmoos - VfL Sindelfingen. 12.30 Uhr: TTF Kisslegg - TSV Untergröningen. 13 Uhr: SC Vogt - SSV Schönmünzsch. 13.30 Uhr: TSV Holzheim - VfL Sindelfingen. 14 Uhr: SV Erlenmoos - SG Aulendorf. 15 Uhr: SC Vogt - Untergröningen.
Landesliga Gruppe 3, Samstag, 11 Uhr: TV Dornstetten - Holzgerlingen. 11.30 Uhr: SF Salzstetten - TTC Egenhausen. 13 Uhr: TSV Altburg - SSV Schönmünzsch II.

Kreisliga A Nord, Samstag, 10 Uhr: TV Ebhausen - TV Calmbach II, 12 Uhr: TV Ebhausen - TV Calmbach III, 14 Uhr: SF Gechingen II - SV Gültlingen II, 14.30 Uhr: TSV Wildbad - TTC Ottenbronn II.
Kreisliga B Nord, Samstag, 10 Uhr: WSV Schömburg II - TV Neuenbürg, 13.30 Uhr: VfL Stammheim - TTC Birkenfeld II, 14.30 Uhr: SV Gültlingen III - TV Oberhaugstett II.
Kreisliga C Nord, Samstag, 12 Uhr: SF Gechingen III - TTC Birkenfeld III, TTC Egenhausen IV - TT Altburg III, 13 Uhr: TTF Althengstett II - TTG Unterreichenbach-Dennjacht II, 13.30 Uhr: TT Altburg III - TV Calmbach IV.
Kreisliga D Nord, Samstag, 9.30 Uhr: TTC Birkenfeld IV - VfL Nagold II, 11 Uhr: VfL Stammheim II - TTC Ottenbronn III, TTC Birkenfeld V - VfL Nagold II, 14 Uhr: SF Gechingen IV - TTG Unterreichenbach-Dennjacht III.

BEZIRK SCHWARZWALD
Damen-Bezirksklasse, Samstag, 15.30 Uhr: SF Emmingen - TTC Mühlingen II, TTC Birkenfeld - TTG Unterreichenbach-Dennjacht II, 16 Uhr: SF Gechingen - VfL Stammheim.
Herren
Bezirksklasse, Freitag, 19.30 Uhr: TTF Althengstett - TTC Ottenbronn II; Samstag, 16 Uhr: SF

Nachwuchscup Gruppe Mitte, Samstag, 10 Uhr: SF Salzstetten - VfB Cresbach-Waldachtal II, 11 Uhr: SF Salzstetten - VfL Nagold.
Nachwuchscup Gruppe Nord, Samstag, 13 Uhr: TTF Althengstett - TTC Birkenfeld.
Nachwuchscup Gruppe Nord-Ost, Samstag, 9 Uhr: SF Emmingen II - TV Oberhaugstett, SF Emmingen - TV Oberhaugstett II, 9.30 Uhr: TTC Egenhausen - SV Gültlingen.